K-3-1417-2 Zusammenhalt sichern – niemand bleibt zurück

Antragsteller*in: LAG QueerGrün
Beschlussdatum: 24.02.2021

Änderungsantrag zu K-3

Von Zeile 392 bis 394 einfügen:
behandeln lassen. Damit ist Berlin das einzige Bundesland, in dem der Zugang zur hausärztlichen Versorgung so umfassend möglich ist. Als nächsten müssen wir auch den Zugang zu Fachärzt*innen für alle erreichen. Damit auch besonders vulnerable Gruppen, wie Menschen mit Behinderungen oder trans* Menschen, einen barriere- und diskriminierungsfreien Zugang zu der für Sie überlebenswichtigen medizinischen Versorgung erhalten. Der neue und bislang einzigartige Checkpoint BLN am Hermannplatz bietet unter einem Dach niedrigschwellig Beratung, Prävention

Begründung

Ergänzung - Zugang besonders für nicht-binäre, inter* und trans* Personen noch immer schwierig bis unmöglich. Z.B. Abweisung von trans Menschen bei Gynäkologen, trotz Vulva, Brustdrüsengewebe und/ oder Uterus und Ovarien. Aber z.B. auch Zugang zu psychotherapeutischer Betreuung. Das gleiche gilt für Menschen mit Behinderungen, die zum Beispiel wegen eines Rollstuhls von der Behandlung abgewiesen werden.